

**GDCh-Kolloquium am 20.4.2023**

TU Bergakademie Freiberg, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29

**16:15 Uhr, großer Hörsaal HS (WIN-1005)****Prof. Andrea Büttner**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,  
Department Chemie und Pharmazie**Wasser, Erde, Luft – was hat Sinnesforschung mit dem Wandel hin zu einer nachhaltigen Bioökonomie zu tun?**

Unsere Welt ist im Wandel. Unsere Lebens- und Wirtschaftsweise wird stetig hinterfragt, der Umgang mit unseren Ressourcen zunehmend unter dem Blickwinkel von Krisenszenarios betrachtet. Gerade die Bioökonomie, also die Nutzung biogener, nachwachsender Rohstoffe und damit der Umgang mit unseren grundlegenden Basisressourcen Wasser, Erde, Luft, steht im Fokus. Gefordert sind grundlegend neue Prozesse und Technologien für die Nutzbarmachung und Bewirtschaftung von Boden, Wasser, Luft – einhergehend mit neuartigen Produkten, die den Anspruch von Nachhaltigkeit, aber auch von resilienter und souveräner Versorgung und Kreislauffähigkeit erfüllen sollen, idealerweise ohne dabei den Eindruck von Verzicht und Mangel aufkommen zu lassen.

Doch wie wird dieser Wandel wahrgenommen und letztendlich akzeptiert? Welche Rolle spielt dabei die Sinnesforschung? Und wie können wir mit Hilfe der Sinnesforschung diese Transformation erleichtern und begleiten? Am Ende muss es den Menschen ja schmecken, was die Zukunft so bringt...

Der Vortrag bietet Beispiele, wie die Lebensmittelchemie im Zusammenspiel mit zahlreichen anderen Disziplinen neue Wege aufzeigen kann.

***Interessenten sind herzlich willkommen!***Prof. Dr. C. Vogt  
OrtsverbandsvorsitzendeProf. Dr. J. Kortus  
Fakultätsdekan